

Förderverein Erinnerungsorte Kinderheim Köln-Sülz e.V.

Der Förderverein wurde gegründet, um die vielschichtigen Erinnerungen an diesen besonderen Ort sichtbar zu machen.

Für ehemalige Heimkinder und damals dort Beschäftigte soll Raum geschaffen werden für vielfältige Gedanken und Erinnerungen.

Auch Bewohnern und Nachbarn des neuen Quartiers sowie früher dem Kinderheim verbundenen Menschen ist diese Wertschätzung wichtig.

Die Erinnerungsorte können an der neuen Wegbeziehung Gürtel Kirchplatz Beethovenpark liegen und erlangen damit auch eine Bedeutung für Sülz/Klettenberg .

Bank:
GLS Gemeinschaftsbank eG

IBAN:
DE66 4306 0967 4079 4423 00
BIC: GENODEM1GLS



Mitgliedsdaten

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße:

PLZ, Ort:

E-mail:

Telefon (optional):

Förderverein
Erinnerungsorte
Kinderheim Sülz e.V.

c/o Harald Weiß
Münsterfelder Straße 69
50937 Köln

ANTRAGSFORMULAR

- Ich beantrage die Mitgliedsaufnahme im Förderverein Erinnerungsorte Köln-Sülz e.V. Den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20,- Euro (100,- Euro bei juristische Personen) zahle ich per Einzugsermächtigung.

Ich ermächtige den Verein, den jeweils fälligen Beitrag - bis auf Widerruf - von meinem Konto einzuziehen.

Name

Adresse

Ort

- Ich möchte die Arbeit des Vereins mit einer Spende in Höhe von _____ € unterstützen.
- Bitte senden Sie mir eine Quittung über die Spende/den Jahresbeitrag.

Ort, Datum

Unterschrift

Das Kinderheim Köln-Sülz, welches fast 100 Jahre lang bestand, war einst das größte Waisenhaus in Europa.

Von 1917 (dem Bezug des Areals am Sülzgürtel) bis 2010 (der Aufgabe des Kinderheims) lebten hier dokumentiert 22.500 Kinder.

Die persönlichen Geschichten und individuellen Wahrnehmungen umfassen ein breites Spektrum und reichen von „das Beste was mir passieren konnte“ bis hin zu „mein schlimmster Alptraum, der mich noch heute verfolgt“.

Aber nicht nur die Geschichte der Kinderheim-Kinder ist mit der Adresse Sülzgürtel 47 verbunden, auch die Geschichte des Stadtteils Köln-Sülz ist eng damit verknüpft.

Viele Menschen arbeiteten hier, besuchten Kinder und Erzieher und versammelten sich in dem wunderschönen, von Gottfried Böhm wiederaufgebauten Kirchenraum oder im darunterliegenden Saal, der auch Bürgerversammlungen diente.

Sie können aktiv im Förderverein mitwirken und Fördermitglied werden.

Nutzen Sie dazu das ganz links anhängende Antragsformular.

Gerne halten wir Sie auch über die Fortschritte des FEKS auf dem Laufenden.

Dazu brauchen Sie uns nur auch Ihre E-Mailadresse mit dem Antragsformular zu übermitteln.

Mit Ihrer Hilfe wird ein Erinnerungsstück entstehen, welches für die ehemaligen Heimkinder, Beschäftigten und Nachbarn von großer Bedeutung sein kann und auch die Verbindung der neuen Anwohner mit dieser Sülzer Geschichte bestärkt.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Mitmachen und hoffen auf ein gutes gemeinsames Ergebnis!